



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
Mecklenburg-Vorpommern



Blick auf
KipsFam



Liebe Eltern,

viele Kinder wachsen gesund und unbeschadet auf - ein großer Verdienst Ihrer Erziehung. Diese Zuwendung kann aber nicht durch alle Eltern gleich gut gegeben werden. Auch Eltern, die psychisch erkrankt sind oder an einer Suchterkrankung leiden, wollen gute Eltern sein. Manchmal reicht aber die Kraft nicht aus. Umso wichtiger sind daher Prävention und Gesundheitsförderung. Das Theaterstück *RitterRetterRudi* bringt das Thema psychische Gesundheit in die Schule und zeigt einfache und wirksame Wege, wie Schüler/innen, Lehrkräfte und Eltern gemeinsam Krisen meistern, seelische Gesundheit stärken und psychischen Erkrankungen vorbeugen können.

Unsere Schulleitung und die Schulsozialarbeit haben daher beschlossen, das Theaterstück aufführen zu lassen. Das Stück wurde durch das Figurentheater SCHNUPPE aus Gingst konzipiert und wird fachlich durch den Landkreis begleitet.

Ausgangspunkt sind die Lebenserfahrungen der Schüler/innen

Wir wissen aus vielen Studien und Gesprächen mit Betroffenen, dass in unserer Gesellschaft Vorurteile gegenüber psychischen Erkrankungen nach wie vor fest verankert sind. Das hält Kinder und ihre Bezugspersonen davon ab, sich bei Problemen rechtzeitig Hilfe zu suchen. Psychische Krisen und Erkrankungen verschwinden jedoch nicht von allein. Es bedarf der Unterstützung von Fachkräften, damit Krisen und Erkrankungen behandelt werden können und sich nicht verstetigen.

Ziele des Theaterstücks

Das Puppentheaterstück *RitterRetterRudi* spricht alle Kinder ab 5 Jahren an und grenzt niemanden aus. Das Ziel ist es, das Publikum dafür zu sensibilisieren, dass Kinder aus psychisch und/oder suchtblasteten Familien besondere Unterstützung benötigen. Den Kindern wird vermittelt, dass sie nicht schuld an der Erkrankung der Eltern sind - und dass es gut und wichtig ist, Hilfe zu suchen.

Information und Unterstützung bei psychischen Krisen erhalten Sie u.a. bei Kinder-/Hausärzt/innen, Schulsozialarbeitenden, Schulpsycholog/innen des ZDS (<https://www.bildung-mv.de/lehrer/diagnostik-und-schulpsychologie/>), Kinder- und Jugendpsychiater/innen/-psycholog/innen, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen, kostenfreien Apps oder Onlinekursen (nähere Infos dazu erhalten Sie bei den Ärzt/innen & Krankenkassen) uvm.

Bitte besuchen Sie auch die Website www.blickauf-kipsfam.de

Mit freundlichen Grüßen
Schulleiter/in / Schulsozialarbeiter/in

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

